



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Drainage

Schewior, Georg

Leipzig, 1912

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97301)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
<hr/>	
A. Geschichte der Drainage	1
B. Allgemeines über Bodenentwässerung	3
I. Nachteile der Bodennässe	3
II. Kennzeichen der Bodennässe	5
III. Ursachen und Mittel zur Beseitigung der Bodennässe	5
IV. Die Bodenentwässerung durch Gräben	6
V. Vorteile und Nachteile der Entwässerung durch Gräben gegenüber der Drainage	8
C. Die Drainage	10
I. Aeltere Arten der unterirdischen Abzüge	10
1. Drains ohne Einlage	11
2. Drains mit Einlage	13
a) Holzdrains	13
α) Strauch- oder Reisigdrains	13
β) Stangen- oder Knüppeldrains	14
γ) Lattendrains	15
δ) Schwartendrains	15
ϵ) Bretterdrains	15
ζ) Faschindrains	16

	Seite
b) Torfdrains	18
c) Steindrains	19
3. Drains mit festen Wandungen, Sickerdohlen	20
a) Bruchsteindrains	21
b) Ziegelsteindrains	22
c) Hohlziegeldrains	23
II. Das Drainrohr	23
1. Allgemeines	23
2. Baustoffe der Drainröhren	24
3. Form des Drainrohres	24
4. Beschaffenheit der Röhren	25
5. Rohrlänge	26
6. Lichte Weite	27
7. Wandstärke	27
8. Gewicht und Kosten der Röhren	27
9. Der Eintritt des Wassers in die Röhren	28
10. Wirkung eines Drainstranges	28
11. Allgemeine Anordnung der Drains	31
12. Tiefe der Drains	35
13. Richtung der Sauger	40
14. Rohrweite der Sauger	42
15. Länge der Sauger	43
16. Geringstes Gefälle der Sauger	44
17. Strangentfernung	44
a) Strangentfernung im Kulturland	44
b) Strangentfernung bei besonderen Maßnahmen	54
c) Strangentfernung nach Wöldicke	54
18. Entnahme und mechanische Untersuchung der Bodenproben	55
a) Entnahme der Bodenproben	55
b) Die mechanische Bodenuntersuchung	58
19. Rohrweite der Sammler	64
20. Lage der Sammler	64
21. Gefälle des Sammlers	65
22. Berechnung der Sammler	66
a) Abzuführende Wassermenge	66
b) Bestimmung der Rohrweite	69
c) Bestimmung der Fläche	79
23. Beschaffung der Vorflut	79

	Seite
24. Zeit der Ausführung	96
25. Absteckung der Drainzüge	97
26. Ausheben der Draingräben	98
27. Verlegen der Röhren	104
28. Verbindung der Drains	111
29. Uebergang einer kleinen in eine größere Rohrweite	114
30. Verfüllen der Draingräben	115
31. Doppeldrains	116
32. Brunnenstuben	116
33. Kreuzung der Drains mit Gräben und Wegen	119
34. Drains in der Nähe von Bäumen und Sträuchern	121
35. Ableitung von Quellen	122
36. Tagewassereinlässe	124
37. Entwässerung von geschlossenen Mulden	125
38. Ausmündungen	125
39. Versenkung des Wassers durch die holländische und Vertikal- Drainage	140
40. Die Ventildrainage	140
a) Die Drainbewässerung nach Krause und Wichulla	145
b) Die drainierten Rieselwiesen und die Petersenschen Wiesen	148
41. Entwerfen der Drainanlage	151
42. Verstopfungen der Drains	154
43. Dauer und Erneuerung der Drainage	156
44. Herstellung der Drainröhren	161
a) Drainröhren aus Ton	161
b) Zementdrainröhren	168
III. Die Darstellung der Drainpläne	171
1. Die Uebersichtskarte	172
2. Der Lageplan	172
3. Die Höhenpläne für Gräben und Sammler	176
4. Der Erläuterungsbericht	176
5. Der Kostenanschlag	181
6. Das Teilnehmerverzeichnis	183
IV. Vergebung der Arbeiten	183
V. Kosten der Drainagen	186
VI. Rentabilität der Drainageanlage	188

	Seite
D. Gesetzliche Bestimmungen oder Verordnungen über Drainageanlagen	189
I. Preußen	189
II. Mecklenburg-Schwerin	210
III. Oldenburg	211
IV. Elsaß-Lothringen	211
V. Baden	211
VI. Sachsen	211
VII. Bayern	212
VIII. Württemberg	213
IX. Oesterreich	212
X. Schweiz	212
E. Literatur zur Drainage	213
F. Anhang	215
A. Ton-Drainrohre und Formstücke	215
B. Drainage-Ausmündungen	217